

Merkblatt für die Abnahme einer Weit- und Dreisprunganlage

Vorbemerkung:	
Einige der hier gemachten Angaben können am Wettkampftag bzw. kurz vor dem Wettkampf nicht mehr geändert werden. Trotzdem sind diese Angaben hier zur Erinnerung (z.B. bei Umbau usw.) aufgeführt.	
Anlaufbahn:	
<input type="checkbox"/>	$l_{\min} = 40$ m (besser 45 m); $b = 1,22$ m ; Gefälle in Anlaufrichtung max. 1:1000; quer max. 1:100
<input type="checkbox"/>	Windrichtung feststellen
<input type="checkbox"/>	Anlaufrichtung festlegen
Sprunggrube:	
<input type="checkbox"/>	Länge bezogen auf den Weitspr.-Balken 10 m
<input type="checkbox"/>	Breite zwischen 2,75 m und 3,00 m
<input type="checkbox"/>	Bei Kombinationsanlagen sind die Aufsprungflächen durch gut sichtbare Bänder zu trennen
<input type="checkbox"/>	Hocker für Kampfrichter GÜLTIG / UNGÜLTIG
<input type="checkbox"/>	Sand: Quarz, Körnung 0,2 bis 2 mm, rund
<input type="checkbox"/>	Sandfüllung plan zu Anlauf bzw. Absprung
<input type="checkbox"/>	Wasseranschluss für die Sandbefeuchtung
<input type="checkbox"/>	Gartengeräte zum Planieren
Sprungbalken:	
<input type="checkbox"/>	Beschaffenheit: Holz oder Kunststoff, Härte abgenützt, rutschfest bei Nässe
<input type="checkbox"/>	eben in Anlaufrichtung und quer dazu
<input type="checkbox"/>	Weitsprung: Die Absprungrichtung ist 1 m bis 3 m vom vorderen Rand der Sprunggrube entfernt.
<input type="checkbox"/>	Dreisprung: Die Abstände der Absprungrichtungen sind dem Leistungsniveau anzupassen.
<input type="checkbox"/>	Dreisprung: Die Weitsprungbalken sind aus der Anlaufbahn zu entfernen (Blindbalken einsetzen)
Einlegebretter:	
<input type="checkbox"/>	Anzahl
<input type="checkbox"/>	Plastilinkerbe ($h = 8$ mm; 45° , Verlängerung)
<input type="checkbox"/>	rutschsicherer Belag
<input type="checkbox"/>	Tisch/Ablage für die Herrichtung der Bretter
<input type="checkbox"/>	passt in den Balken
<input type="checkbox"/>	Breite und ausreichend Höhe
<input type="checkbox"/>	Werkzeug und Abziehvorrichtung für Plastilin
<input type="checkbox"/>	Ersatzplastilin, Eimer mit Wasser, Spachtel
Windmesser:	
<input type="checkbox"/>	Position: max. 2 m neben der Anlaufbahn
<input type="checkbox"/>	20 m von der Absprungrichtung entfernt
<input type="checkbox"/>	Hocker für den Bediener
<input type="checkbox"/>	Markierungen für den Beginn der Messungen neben (d.h. außerhalb) der Anlaufbahn und zwar beim Weitsprung 40 m und bei Dreisprung 35 m von der Absprungrichtung entfernt
<input type="checkbox"/>	fester Aufbau
<input type="checkbox"/>	in Messrichtung frei auf beiden Seiten
<input type="checkbox"/>	Anzeige der Messwerte
Messvorrichtung:	
<input type="checkbox"/>	Messband und Stahlstift
<input type="checkbox"/>	ggf. optoelektronische Messvorrichtung
Anzeigen:	
<input type="checkbox"/>	Windfahne (10 m vor dem Absprung). Diese muss sich auch bei leichtem Wind und Regen bewegen.
<input type="checkbox"/>	Anzeigetafel: Funktionsfähigkeit, Position, Bedienung, freie Sicht
<input type="checkbox"/>	Anzeige der ungefähren Sprungweiten außerhalb (entlang) des Randes der Sprunggrube
Protokolltisch:	
<input type="checkbox"/>	Abstand zum Absprung (Sicherheit)
<input type="checkbox"/>	Tisch und Stuhl sowie Sonnen-/Regenschirm
<input type="checkbox"/>	freie Sicht für Trainer und Zuschauer
Spezielle Kampfrichterutensilien:	
<input type="checkbox"/>	Obleute: weiße und rote Fahne
<input type="checkbox"/>	Schriftführer: Stoppuhr, gelbe Fahne, Schreibunterlagen, Schreibzeug usw.
Athletenfreundliche Einrichtungen:	
<input type="checkbox"/>	Regen- bzw. Sonnenschutz
<input type="checkbox"/>	Versuchszeituhr; Einsatz mit dem Wettkampfleiter abklären
<input type="checkbox"/>	Coaching-Zone: wo, Abgrenzung, Zugangsberechtigung klären
<input type="checkbox"/>	genügend Anlaufkontrollmarken / auch farbige Klebebänder möglich
Festgestellte Mängel:	
.....	
.....	
.....	
Abgenommen von:	Mängel beseitigt von: